

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I. Einleitung.

Mit dem Schuljahre 1909/10 vollendet das öffentliche Mädchen-Lyzeum in Linz das 21. Jahr seines Bestandes. Die frohen Hoffnungen die im „Jubiläums-Jahresberichte“ des Vorjahres ausgesprochen wurden, sind zum größeren Teile in Erfüllung gegangen.

Nachdem der Gemeinderat der Landeshauptstadt Linz am 7. Juli 1909 den prinzipiellen Beschluß gefaßt hatte, auf Grund eines noch genauer zu stipulierenden Vertrages die Alters- und Invaliditäts-Versorgung der definitiven Lyzeallehrkräfte zu übernehmen, konnte der Verwaltungsausschuß nun an die Ausführung seines bereits am 6. Mai v. J. gefaßten Beschlusses gehen, nämlich an die Herstellung eines neuen, der gesteigerten Frequenz und den hygienischen Anforderungen entsprechenden modernen Schulgebäudes. Nach Durchführung der wichtigsten Vorarbeiten wurde mit dem Neubau — Ecke der Körner- und Noßbergerstraße — anfangs März l. J. begonnen, so daß er im Herbst des Jahres 1911 seiner Bestimmung wird übergeben werden können.

Wird damit dem dringendsten Bedürfnisse abgeholfen, so ist bei der bekannten Schulfreundlichkeit des Linzer Gemeinderates mit Sicherheit zu erwarten, daß auch die zweite wichtige Frage der Anstalt, die Sicherstellung einer entsprechenden Pension für die internen Lehrkräfte des Lyzeums, endlich eine günstige Lösung finden werde.

Der Schulbetrieb selbst verlief im geschlossenen Schuljahre nach innen und außen ruhig und erfuhr eine stetige, gesunde Weiterentwicklung in verschiedenen Belangen, wie aus den folgenden Ausführungen entnommen werden kann.

Veränderungen im Lehrkörper.

In Bezug auf den Stand des Lehrkörpers traten im abgelaufenen Schuljahre folgende Änderungen ein:

Aus dem Verbands des Lyzeallehrkörpers schied der Religionslehrer Herr Konjistorialrat Dr. Josef Kettenbacher, welcher durch bischöf-